

**Der Bundesminister für Arbeit**  
Tgb. Nr. IV a 4 – 1223/52

Bonn, den 26. Februar 1952

An den Herrn  
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Kleine Anfrage Nr. 242 der Fraktion der SPD  
- Nr. 3094 der Drucksachen - Sozialversiche-  
rungs-Anpassungsgesetz**

Bei den Beratungen des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes im Ausschuß für Arbeit des Wirtschaftsrates bestand bei allen Parteien Übereinstimmung darüber, daß die im Anpassungsgesetz vorgesehenen wesentlichen Verbesserungen der Leistungsvoraussetzungen in der Invalidenversicherung, nämlich die Herabsetzung der Invaliditätsgrenze von  $66\frac{2}{3}$  vom Hundert auf 50 vom Hundert und die Einführung der unbedingten Witwenrenten, nur dann finanziell tragbar seien, wenn die alten Versicherungsfälle nicht in die Neuregelung miteinbezogen würden. Trotzdem hat das Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz gerade den Witwen insofern eine erhebliche Vergünstigung gewährt, als die Altersgrenze für den Bezug der Witwenrente aus Todesfällen vor dem 1. Juni 1949 vom 65. auf das 60. Lebensjahr und die Invaliditätsgrenze für den Bezug der Witwenrente von  $66\frac{2}{3}$  vom Hundert auf 50 vom Hundert herabgesetzt wurde.

Wenn darüber hinaus noch die Absätze 4 und 5 in § 21 des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes aufgehoben würden, so entstünden Mehraufwendungen von zur Zeit etwa 250 Millionen DM jährlich, von denen etwa 120 Millionen DM auf den Bund und 130 Millionen DM auf die Versicherungsträger entfallen. Bei der angespannten Finanzlage des Bundes wäre eine Deckung für diese neue Belastung z. Z. nicht zu beschaffen. Auch bei den Versicherungsträgern würden die neuen Mehraufwendungen den versicherungstechnischen Fehlbetrag noch vergrößern und die notwendige Sanierung der Rentenversicherungen weiter erschweren. Deshalb ist die schon bei Schaffung des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes für untragbar angesehene Einbeziehung der alten Rentenversicherungsfälle in die Verbesserung der Leistungsvoraussetzungen auch zur Zeit nicht durchführbar.

In Vertretung:  
**Sauerborn**